

Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH

Knapper Sieg für die Traditionsmannschaft und 6.500 Euro für das inklusive Theaterprojekt

Bad Soden, 27.06.2016. Am 24. Juni traf die Traditionsmannschaft der Eintracht in Bad Soden-Neuenhain zu einem Benefizspiel auf die Mannschaft der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus. Erstmals unter einem Dach waren bei der Begegnung auf Klinikseite auch Spieler aus Höchst auf dem Platz des FV 08 Neuenhain. Die Eintracht trat, angeführt von der Fussball-Legende Charly Körbel, mit zahlreichen Altstars aus alten Bundesliga-Zeiten auf. Beide Mannschaften trennten sich nach 90 Spielminuten mit einem knappen Sieg von 4:3 für die Eintrachtmannschaft.

Der gemeinsamen Premiere entsprechend kommen die eingeworbenen Spenden einem Projekt am Klinikum Frankfurt Höchst zugute. Es handelt sich dabei um ein inklusives Theaterprojekt am Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) des Klinikums Frankfurt Höchst.

„Wir danken sehr herzlich der Traditionsmannschaft der Eintracht, dem FV 08 Neuenhain sowie den zahlreichen Sponsoren für die Unterstützung dieses besonderen Spiels und für die Spenden zum Start des inklusiven Theaterprojekts“, unterstreichen Dr. Tobias Kaltenbach und Dr. Dorothea Dreizehnter, Geschäftsführung der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus. Rund 6.500 EURO kamen beim Elfmeterschießen gegen den Eintrachttorwart, durch Sponsoring der Klinikkicker – die Ausstattung mit Trikots hatte die Sportsfreunde GmbH Bad Soden übernommen - durch Spenden von Besuchern und Unternehmen und bei der Bewirtung der rund 300 Zuschauer zusammen.

„Die ´Inklusive Theatergruppe am Sozialpädiatrischen Zentrum ist ein neues Projekt, das das therapeutische Spektrum als ´inklusive Freizeitangebot´ für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Entwicklungsauffälligkeiten ergänzen soll“, erklärt Dr. med. Mechthild Pies, Chefärztin des SPZ am Klinikum Frankfurt Höchst. „Schauspieler und Theaterpädagogen erleben: Theater verändert Menschen, da sich diese im Kontext entwickeln. Durch eine achtsame Zuwendung zum jeweiligen Anderen entsteht eine Atmosphäre der ´inklusive Kultur´. Die Arbeit am gemeinsamen Gegenstand ´Theater´, welche nicht die Behinderung oder Nicht-Behinderung im Fokus hat, ermöglicht eine ganzheitliche Entwicklung. Die Spieler treten in einen besonderen Dialog. Die normativen Grenzen verschwinden für die Zeit des Theaterprojekts, werden überwunden oder definieren sich neu - gemäß dem Motto ´Es ist normal, verschieden zu sein´.“ Therapeutisch bietet das SPZ bereits Theatergruppen an, die von einem Schauspieler bzw. Theaterpädagogen zusammen mit SPZ-Expertinnen geleitet werden. Für den nachhaltigen Aufbau des neuen Freizeitangebotes werden Spenden benötigt, da dies keine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung ist.

Über das Sozialpädiatrische Zentrum

Das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ) ist eine spezialisierte Einrichtung der ambulanten Krankenversorgung von Kindern und Jugendlichen. Inhaltlicher Schwerpunkt sind alle Krankheiten bzw. Verdachtsfälle, die Entwicklungsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten, Behinderungen oder seelische Störungen mit sich bringen oder bringen könnten. Das SPZ am Klinikum Frankfurt Höchst existiert seit über zwanzig Jahren und ist eines der größten SPZ in Deutschland. Jährlich werden circa 5.000 Patienten mit insgesamt circa 8.000 Quartalszuweisungen behandelt.

Über die Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH

Die Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH betreibt als gemeinnützige Gesellschaft die kommunalen Kliniken an den drei Standorten Bad Soden, Hofheim und Frankfurt-Höchst. Mit insgesamt rund 1500

Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH

Betten und 3600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist sie der größte kommunale Klinikverbund in der Region.

Für Presseanfragen:

Claudia Planz
Tel.: 06196/65-7099
cplanz@kliniken-mtk.de

Petra Fleischer
Tel.: 069/3106-3818
Petra.Fleischer@KlinikumFrankfurt.de



Die beiden Mannschaften vor dem Spiel auf dem Sportplatz in Bad Soden-Neuenhain

Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH

Sitz der Gesellschaft: Gotenstraße 6 | 65929 Frankfurt am Main
Handelsregister: Amtsgericht Frankfurt am Main | HRB 104543

Geschäftsführung:

Dr. Tobias Kaltenbach (Sprecher)
Dr. Dorothea Dreizehner
Aufsichtsratsvorsitzender: Harald Schmidt